

Völkerball (Zusatzprogramm)



Schulsportbeauftragter:

Henk Wedel

U-Klasse/ Wettkampfklasse	Mannschaftsgröße	Alterseinteilung
U14 (WK IV)	gemischte Mannschaften 9 Feldspielerinnen bzw. Feldspieler, 1 Königin bzw. 1 König, 3 Auswechselspielerinnen bzw. Auswechselspieler	Jahrgangsstufe 5

Wettkampfbestimmungen

Auf dem Spielfeld müssen sich zu jeder Zeit mind. 4 Mädchen und 4 Jungen befinden.

Spielgedanke

Gespielt wird auf einem Volleyballfeld ohne Netz. 2 Teams spielen gegeneinander mit dem Ziel, alle Spielerinnen und Spieler und zuletzt den König bzw. die Königin des gegnerischen Teams durch Abwerfen aus dem inneren Spielfeld zu vertreiben. Es können für jedes Spiel neue Königinnen bzw. Könige benannt werden.

Das Spielfeld

1. Das Spielfeld ist ein Rechteck von 18 m Länge und 9 m Breite (Volleyballfeld), dessen Grenzen durch Linien auf dem Boden bestimmt werden.
2. Das Spielfeld wird durch eine Mittellinie (2 Langbänke) in 2 Spielfeldhälften (9 x 9 m) geteilt.
3. Die Linien sind auf dem Boden sichtbar zu markieren bzw. den Teams im Vorfeld zu erläutern.
4. Die Grund- und Seitenlinien gehören zum Spielfeld, die Mittellinie zu beiden Spielfeldhälften.
5. Hinter jeder Grundlinie und den beiden Seitenlinien sollte (wenn möglich) für die Spielerinnen und Spieler ein freier Raum von 2 m zur Verfügung stehen.
6. Zuschauerinnen und Zuschauer sind nach Möglichkeit mindestens 4 m von den Grenzen des Spielfeldes entfernt zu halten.

Spielbeginn und Werfen

1. Das Spiel beginnt – nach Auslosung des Ballbesitzes – mit dem Anwurf der Königin oder des Königs über das gegnerische Feld zum eigenen Team. Das Anwerfen darf nicht gestört werden und wird durch einen Pfiff der Schiedsrichterin oder des Schiedsrichters freigegeben.
2. Harte und gezielte Treffer gegen den Kopf sind untersagt und werden nicht gewertet. Zufällige, leichte Berührungen werden als Treffer gezählt. Es entscheidet die Schiedsrichterin oder der Schiedsrichter.
3. Hilfsmittel (z. B. Harz, Handschuhe) die das Fangen und Werfen begünstigen, sind verboten.
4. Der Ball darf ohne „Übertreten“ aus dem gegnerischen Feld mit den Händen „geklaut“ werden.

Spielende

1. Das Team, das nach Ablauf der Spielzeit (10 Minuten) noch die meisten Spielerinnen oder Spieler auf dem Feld hat (z. B.: 5 : 3 – Wertung: 5 : 3), bzw. alle gegnerischen Spielerinnen oder Spieler vor Ablauf der Spielzeit abgeworfen hat (Wertung: 10 : 0), gewinnt das Spiel. Königin oder König zählen nach Ablauf der Spielzeit 0 Punkte (z. B. bei Team A verbleibt die Königin bzw. der König und bei Team B eine Feldspielerin bzw. ein Feldspieler- Wertung: 0 : 1).
2. Wenn nach Spielzeitende abgepfiffen wird, setzen sich alle nicht abgeworfenen Spielerinnen und Spieler innerhalb des Spielfeldes auf den Boden, damit das Ergebnis gezählt werden kann.
3. Bei gleich vielen verbliebenen Spielerinnen und Spielern zum Spielende, werden die gebliebenen ‚Leben‘ der Könige dazu gerechnet. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, wird das Spiel unentschieden gewertet mit der Anzahl aller Feldspielerinnen und Feldspieler (‚Leben‘ der Königinnen und Könige zählen nicht).
4. In K. O.-Spielen wird weitergespielt, bis die Gleichzahl gebrochen ist, also bis ein Ball gefangen oder eine Spielerin oder ein Spieler abgeworfen wird („Sudden Death“).

Abwerfen

1. Das Abwerfen ist erlaubt aus dem eigenen Feld, von der Grundlinie, sowie von den Seitenlinien.
2. Abgeworfene Spielerinnen oder Spieler müssen das Feld über die eigenen Seitenlinien verlassen und begeben sich zur gegenüberliegenden Grundlinie oder die angrenzenden Seitenlinien des gegnerischen Feldes.

Rückkehr ins Spielfeld

1. Eine Rückkehr ins Spielfeld ist nur möglich, wenn man einen vom gegnerischen Team geworfenen Ball fängt. Wer einen solchen Ball fängt, ruft eine Mitspielerin oder einen Mitspieler ins Spielfeld.
2. Abgeworfene Spielerinnen oder Spieler können weiter von den Seiten- und der Grundlinie gegnerische Spielerinnen oder Spieler abwerfen. Ein Abwerfen von der Seiten- oder Grundlinie erlaubt allerdings nicht die Rückkehr ins Spielfeld!

Abgeworfen

1. ...ist, wer von einem vom gegnerischen Team kommenden Ball berührt wird und der Ball dann den Boden berührt. Werden mehrere Spielerinnen oder Spieler nacheinander getroffen, bevor der Ball den Boden berührt, gelten alle berührten Spielerinnen oder Spieler als abgeworfen.
2. ...ist, wer den vom gegnerischen Team kommenden Ball beim Fangen fallen lässt und der Ball anschließend den Boden berührt.
3. ...ist, wenn eine Spielerin oder ein Spieler das Spielfeld verlässt, um einem Wurf des gegnerischen Teams auszuweichen.
4. Wer abgeworfen wurde hat nicht automatisch das Recht auf Ballbesitz.

Ballverlust an das gegnerische Team

1. ...tritt ein bei jeglichem Übertreten (Überrutschen) der Spielfeldbegrenzung beim Fangen, Werfen (auch nach dem Wurf!) oder Ballsichern.
2. ...tritt ein bei Betreten der Grund- und Seitenlinien durch die hinter der Grund- und den Seitenlinien stehenden Spielerinnen und Spielern.
3. ...tritt ein bei Abstützen auf den Bänken oder bei Betreten der Bänke, welche ggf. die Spielfeldhälften trennen.

4. ...tritt ein, wenn die Schiedsrichterin oder der Schiedsrichter auf einen harten Kopftreffer entscheiden. Den Ball bekommt das Team, deren Spielerin oder Spieler am Kopf getroffen wurde.
5. ...tritt ein, wenn der geworfene Ball die Hallendecke oder herunterhängende Teile berührt.
6. ...tritt bei Zeitspiel ein:
 - ...wenn nach 5-maligem Überwurf kein Abwurfversuch stattgefunden hat.
 - ...wenn nach 10 Sekunden kein Abwurfversuch stattgefunden hat.

Nicht als abgeworfen gilt man,

1. ...wenn der vom gegnerischen Team kommende Ball vor dem Treffer den Boden oder die Bank berührt (Erdball).
2. ...wenn der vom gegnerischen Team kommende Ball eine Spielerin oder einen Spieler berührt und anschließend von einer Mitspielerin oder einem Mitspieler gefangen wird ohne vorher den Boden berührt zu haben.
3. ...wenn der aus dem eigenen Feld geworfenen Ball von der Hallenwand ins gegnerische Feld prallt. Es erfolgt kein Ballwechsel.

Der König oder die Königin

1. Der König oder die Königin kommt ins Spielfeld, wenn die oder der letzte ihrer Mitspielerinnen oder Mitspieler im Feld abgeworfen wurde.
2. Der König oder die Königin hat insgesamt drei Leben. Unabhängig davon, wie oft er oder sie das Spielfeld betritt oder verlässt.
3. Er oder sie ist immer bei Betreten des Spielfeldes in Ballbesitz, aber nicht jedes Mal wenn er oder sie getroffen wird!

Auswechseln

1. Auswechselspielerinnen oder Auswechselspieler sitzen am Spielfeldrand auf der Auswechselbank.
2. Wechseln darf nur das Team, das gerade in Ballbesitz ist oder bei verletzungsbedingten Spielunterbrechungen.
3. Der Wechsel wird bei dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin durch die betreuende Lehrkraft angemeldet und durch diese/n freigegeben.
4. Die eingewechselte Person darf das Spielfeld erst betreten, wenn die ausgewechselte Person auf der Bank sitzt.

Das Team

1. Jede Spielerin oder jeder Spieler darf nur in einem Team spielen. Nimmt eine Spielerin oder ein Spieler unberechtigt an dem Turnier teil, wird das Team disqualifiziert.
2. Zu den Spielen sollte jedes Team in einheitlicher Spielkleidung antreten.

Hinweise

Die Turnierleitung kann aufgrund der Turniersituation abweichende Regelungen treffen. Die Spielzeit kann an die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften angepasst werden.